

RHEINGAU

2019^{ER} RAUENTHALER BAIKEN

***Crescentia* Riesling trocken**

CHARAKTERISTIK

Aus dem Weinberg des "Besten Rieslings der Welt": Würze, ausbalancierte Fruchtnoten, dezente Mineralität, Komplexität

GESCHICHTE

Im Güterverzeichnis von Kloster Tiefenthal, das Kloster Eberbach unterstand, wird erstmals Güterbesitz im frühen 13. Jhd. im Rauenthaler Berg belegt.

Von 1900 stammen Urkunden, nach denen der Baiken für 1,12 Mio. Goldmark von der Preußischen Regierung erworben wurde. Der Name Baiken rührt von dem Begriff „Biegen“ her, da die Lage in einer Beuge liegt.

LAGE

Der steile Südhang erfährt durch seine bis zu 60%ige Steigung eine optimale Sonneneinstrahlung, wodurch er sich leicht erwärmt. Mittel- bis tiefgründige – steinige, meist kalkfreie, Böden setzen sich aus Schieferverwitterung, Phylliten, Quarziten und Lößlehm zusammen.

ANALYSE

Alkohol: 12 Vol.-%

Restzucker: 7,5 g/l

Säure: 7,5 g/l

EMPFOHLENE SERVIERTEMPERATUR

10°C bis 12°C

SPEISEEMPFEHLUNG

Gebratener Zander,
Wachtel, hellen Soßen mit
Frischen Kräutern

ALLERGENE

Enthält Sulfite



CRESCENTIA - DIE WERTVOLLSTEN LAGEN UNSERES WEINGUTS

- Als Crescentia (lat. „Gewächs“) werden im Kloster Eberbach seit dem 15. Jahrhundert die Weine aus den wertvollsten Lagen bezeichnet.
- Die Trauben werden bei einem Ertrag von ca. 60 hl / ha selektiv von Hand geerntet.
- Die Vermarktung dieser Qualitäts- und Prädikatsweine beginnt frühestens im Mai des auf die Ernte folgenden Jahres.

